

Gas-Magnetventile VG

Technische Information · D
3 Edition 01.15l

- Sicherheitsventile für Gas
- Schnell oder langsam öffnend mit einstellbarer Startgasmenge
- Volumenstrom drosselbar
- Lange Lebensdauer durch robuste Bauweise
- Geeignet für Taktbetrieb
- EG-Baumuster geprüft und zertifiziert
- AGA-zugelassen



Inhaltsverzeichnis

Gas-Magnetventile VG	1	9 Wartungszyklen	21
Inhaltsverzeichnis	2	Rückmeldung	22
1 Anwendung	3	Kontakt.....	22
1.1 Anwendungsbeispiele.....	4		
2 Zertifizierung	5		
3 Funktion.....	6		
3.1 Gas-Magnetventil VG..N, schnell öffnend	6		
3.2 Gas-Magnetventil VG..L, langsam öffnend.....	7		
3.3 Animation VG..R..N, schnell öffnend.....	8		
3.4 Animation VG..R..L, langsam öffnend	9		
4 Volumenstrom.....	10		
4.1 Ventile für niedrige Eingangsdrücke, $p_u < 1$ bar...10			
4.1.1 Nennweite berechnen	10		
4.2 Ventile für höhere Eingangsdrücke, $p_u \geq 1$ bar ... 11			
4.2.1 Nennweite berechnen.....	11		
4.3 k_V -Wert.....	12		
5 Auswahl	13		
5.1 VG 6 – 15/10.....	13		
5.1.1 Typenschlüssel.....	13		
5.2 VG 15 – 65	14		
5.2.1 Typenschlüssel.....	14		
6 Projektierungshinweise.....	15		
6.1 Einbau	15		
6.2 Verdrahtung	15		
7 Zubehör.....	16		
7.1 Messstutzen.....	16		
7.2 Stecker mit Steckdose.....	16		
8 Technische Daten.....	17		
8.1 Baumaße VG 6 bis 15/10.....	18		
8.2 Baumaße VG 15 bis 40/32	19		
8.3 Baumaße VG 40 bis 65	20		

1 Anwendung



VG 6 bis 15/10



*VG..R..N
schnell öffnend*



*VG..R..L
langsam öffnend*



*VG..F..N
schnell öffnend*

Robuste Gas-Magnetventile VG zum Sichern und Steuern der Luft- und Gaszufuhr zu Gasbrennern und Gasgeräten. Für den rauen Einsatz in Gasregel- und Sicherheitsstrecken in der industriellen Wärmeerzeugung.

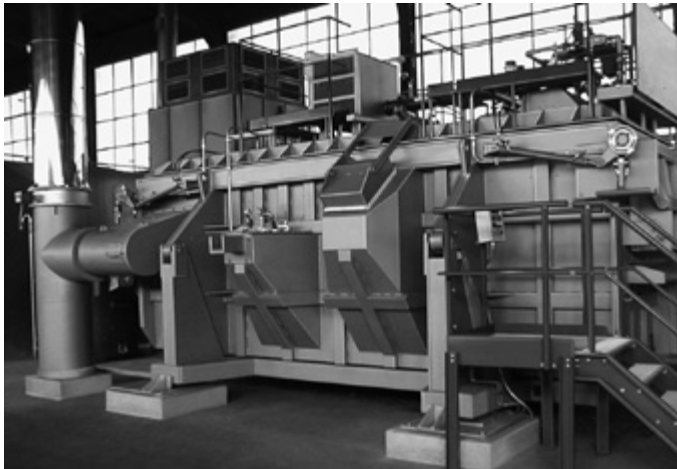
1.1 Anwendungsbeispiele



Metallindustrie: Schmiedeofen



Keramikindustrie: Herdwagenofen



Aluminiumindustrie: Schmelzofen

2 Zertifizierung

EU-zertifiziert nach



- Gasgeräte-Richtlinie (2009/142/EC) in Verbindung mit EN 13611 und EN 161

Erfüllt die Anforderungen der

- Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EC),
- EMV-Richtlinie (2004/108/EC).

AGA-zugelassen



Australian Gas Association, Zulassungs-Nr.: 3968

www.agasn.au/product_directory

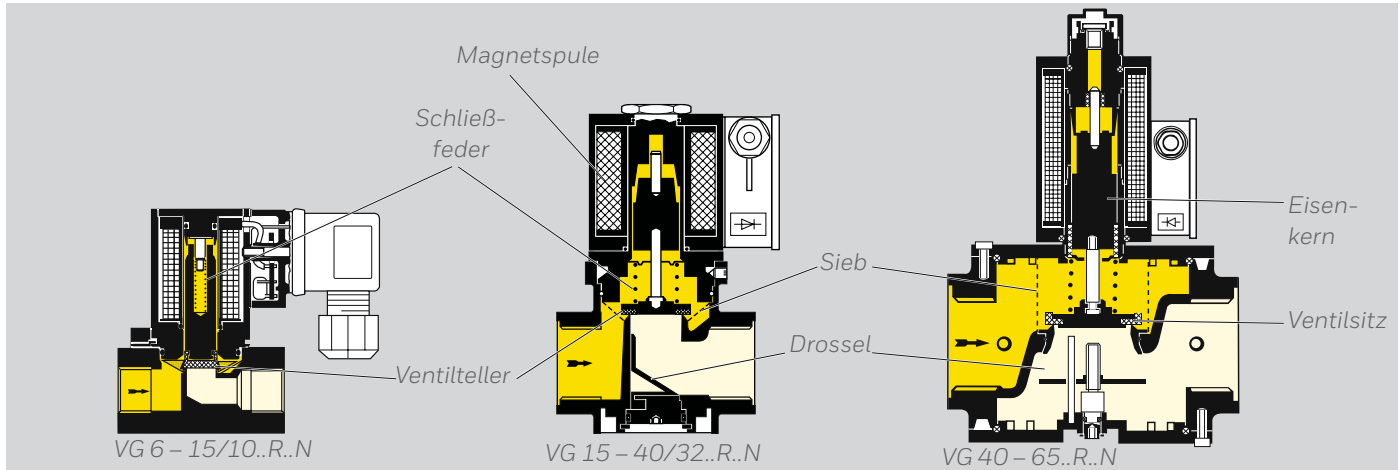
Zulassung für Russland



Das Produkt VG entspricht den technischen Vorgaben der eurasischen Zollunion (Russische Föderation, Weißrussland, Kasachstan).

3 Funktion

3.1 Gas-Magnetventil VG..N, schnell öffnend



Das Gas-Magnetventil VG ist stromlos geschlossen. Öffnen: Die angelegte Wechselspannung wird gleichgerichtet und erzeugt in der Magnetspule ein kräftiges Magnetfeld. Das Magnetfeld zieht den Eisenkern an und hebt den Ventilteller gegen den wirksamen Eingangsdruck und die Schließfederkraft vom Ventilsitz an. Das Gas-Magnetventil VG öffnet und die Gaszufuhr wird frei gegeben.

Schließen: Durch die Wegnahme der Spannung bricht das Magnetfeld zusammen und die Schließfeder drückt den Eisenkern mit Ventilteller innerhalb 1 s wieder auf den Ventilsitz. Das Gas-Magnetventil VG schließt und die Gaszufuhr wird unterbrochen.

Das Sieb im Eingang des Gas-Magnetventils verhindert Ablagerungen von Schmutzpartikeln an dem Ventilsitz. Es entsteht nur ein geringer Druckverlust am Sieb. Der Volumenstrom kann über die Drossel im Gehäuseboden variabel eingestellt werden.

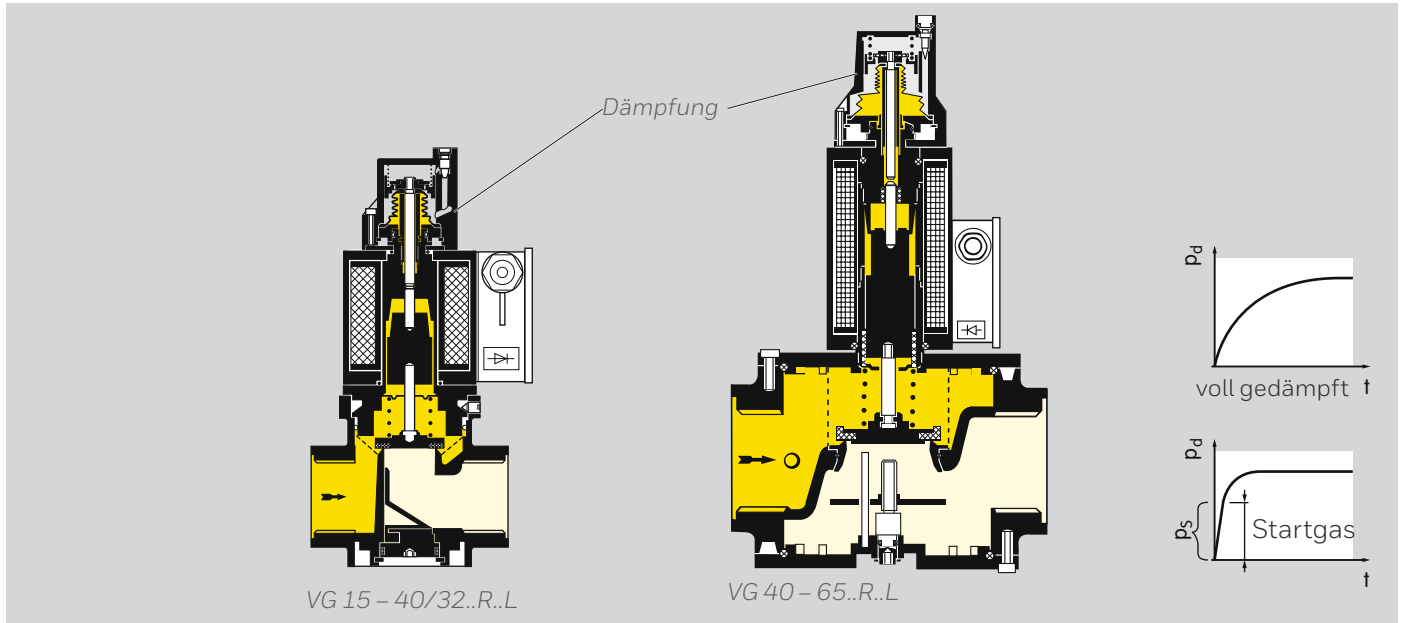
VG 15 – 40/32..M

In der buntmetallfreien Ausführung sind die Magnetventile für den Betrieb mit Biogas geeignet.

VG 15 – 65..DMVZ

Zusätzlich zur buntmetallfreien Ausführung verhindert ein Rollballg Verschmutzungen am Führungsrohr.

3.2 Gas-Magnetventil VG..L, langsam öffnend

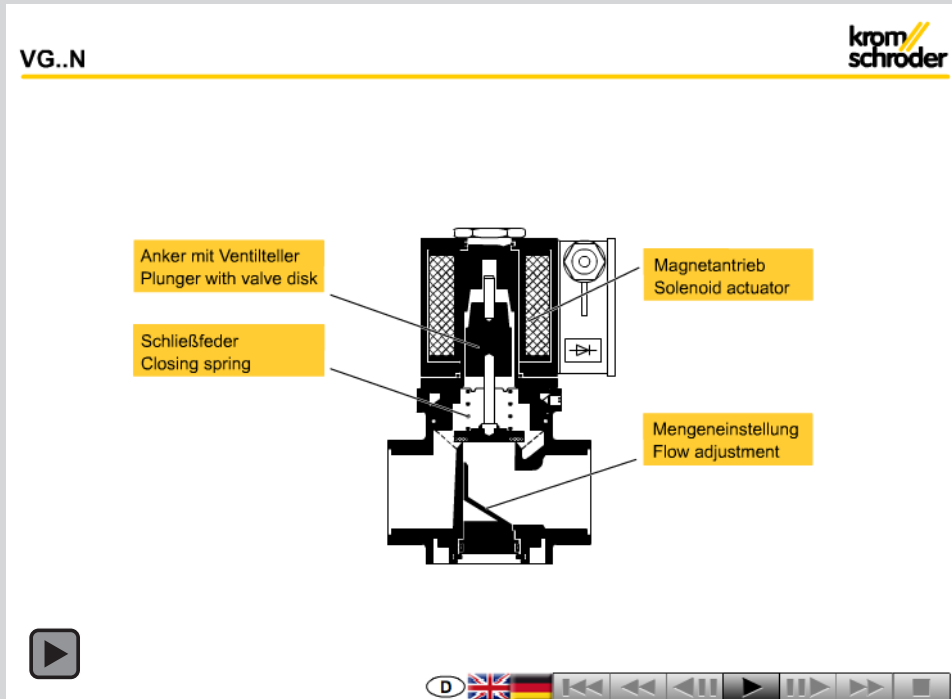


Das Gas-Magnetventil VG..L öffnet innerhalb 10 s.
Mit Startgasmenge: Das Gas-Magnetventil öffnet zunächst schnell und danach langsam, bis es voll geöffnet ist. Eine Startgasmenge wird zum Beispiel benötigt, wenn eine Dichtheitskontrolle TC eingesetzt wird.

Durch Drehen der Dämpfung wird die Startgasmenge zwischen 0 und 70 % des Volumenstromes (bei $\Delta p = 1 \text{ mbar}$) eingestellt:

im Uhrzeigersinn – kleinere Startgasmenge,
gegen Uhrzeigersinn – größere Startgasmenge.
Werksseitig ist keine Startgasmenge eingestellt.

3.3 Animation VG..R..N, schnell öffnend



Die Animation zeigt interaktiv die Funktion des Gas-Magnetventils VG..N, schnell öffnend.

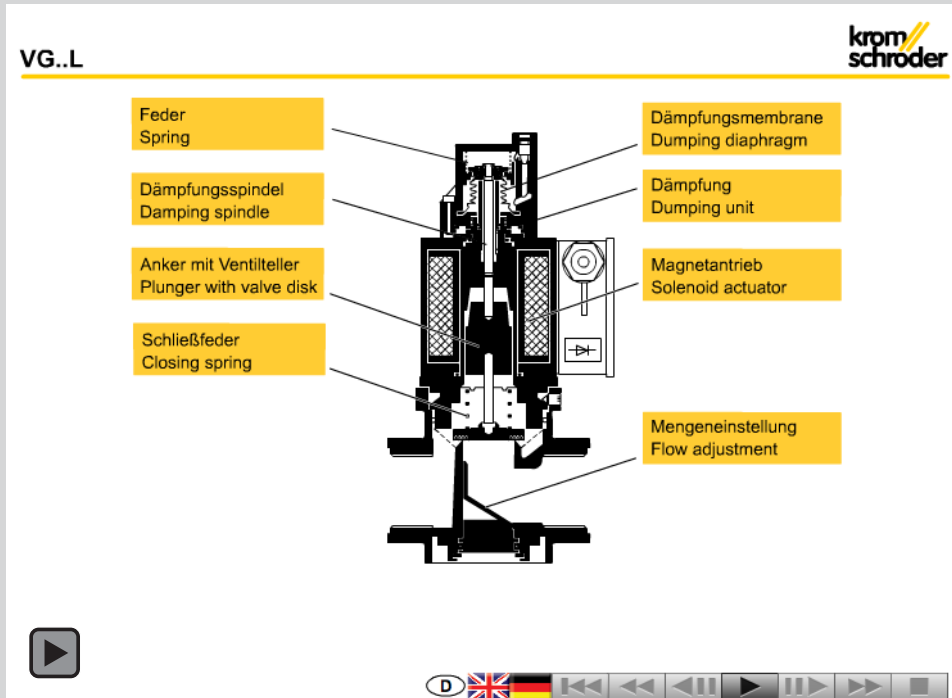
Klicken Sie auf das Bild. Die Animation wird gesteuert durch die unten stehende Kontrollleiste (wie bei einem DVD-Player).

Zum Abspielen der Animation wird der Adobe Reader 9

oder neuer benötigt. Sollte dieser Adobe Reader nicht auf Ihrem System vorhanden sein, können Sie ihn aus dem Internet herunterladen.

Falls die Animation nicht läuft, können Sie sie als eigenständige Anwendung aus der Dokumenten-Bibliothek (Docuthek) herunterladen.

3.4 Animation VG..R..L, langsam öffnend



Die Animation zeigt interaktiv die Funktion des Gas-Magnetventils VG.. L, langsam öffnend.

Klicken Sie auf das Bild. Die Animation wird gesteuert durch die unten stehende Kontrollleiste (wie bei einem DVD-Player).

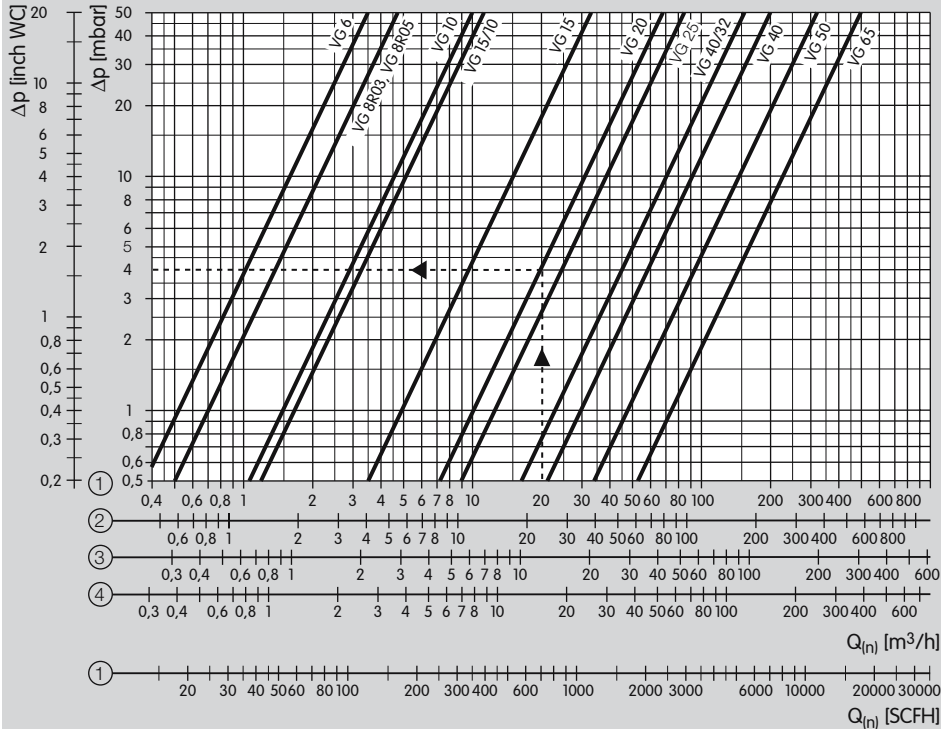
Zum Abspielen der Animation wird der Adobe Reader 9

oder neuer benötigt. Sollte dieser Adobe Reader nicht auf Ihrem System vorhanden sein, können Sie ihn aus dem Internet herunterladen.

Falls die Animation nicht läuft, können Sie sie als eigenständige Anwendung aus der Dokumenten-Bibliothek (Docuthek) herunterladen.

4 Volumenstrom

4.1 Ventile für niedrige Eingangsdrücke, $p_u < 1$ bar



- ① = Erdgas ($\rho = 0,80 \text{ kg/m}^3$)
- ② = Stadtgas ($\rho = 0,64 \text{ kg/m}^3$)
- ③ = Flüssiggas ($\rho = 2,01 \text{ kg/m}^3$)
- ④ = Luft ($\rho = 1,29 \text{ kg/m}^3$)

Ablesehinweis: Beim Ermitteln des Druckverlustes müssen Betriebskubikmeter angetragen werden. Der dann abgelesene Druckverlust Δp ist mit dem absoluten Druck in bar (Überdruck + 1) zu multiplizieren, um die Dichteänderung des Mediums zu berücksichtigen.

Beispiel:

Eingangsdruck p_u (Überdruck) = 200 mbar,
 Gasart: Erdgas,
 Volumenstrom Betrieb $Q_b = 20 \text{ m}^3/\text{h}$,
 Δp aus Diagramm = 4 mbar,
 $\Delta p = 4 \text{ mbar} \times (1 + 0,2) = 4,8 \text{ mbar}$ am Magnetventil VG 20.

4.1.1 Nennweite berechnen

metrisch imperial

Dichte eingeben

Volumenstr. Q (Norm)

Eingangsdruck p_u

Δp_{max}

Mediumtemperatur

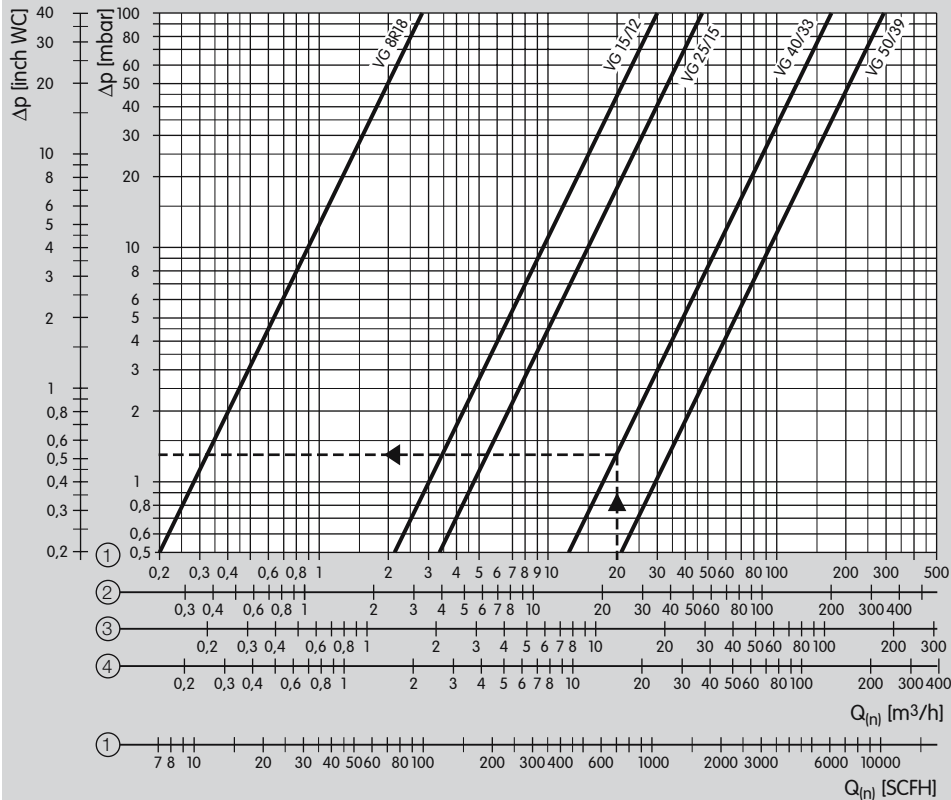
Volumenstr. Q (Betr.)

Produkt

Δp

v

4.2 Ventile für höhere Eingangsdrücke, $p_u \geq 1$ bar



Ablesehinweis: Beim Ermitteln des Druckverlustes müssen Betriebskubikmeter angetragen werden. Der dann abgelesene Druckverlust Δp ist mit dem absoluten Druck in bar (Überdruck + 1) zu multiplizieren, um die Dichteänderung des Mediums zu berücksichtigen.

Beispiel:

Eingangsdruck p_u (Überdruck) = 200 mbar,
 Gasart: Erdgas,
 Volumenstrom Betrieb $Q_b = 20 \text{ m}^3/\text{h}$,
 Δp aus Diagramm = 1,25 mbar,
 $\Delta p = 1,25 \text{ mbar} \times (1 + 0,2) = 1,5 \text{ mbar}$ am
 Magnetventil VG 40/33.

4.2.1 Nennweite berechnen

metrisch imperial

Dichte eingeben

Volumenstr. Q (Norm)

Eingangsdruck p_u

$\Delta p_{\max.}$

Mediumtemperatur

Volumenstr. Q (Betr.)

Produkt Δp v

4.3 k_V-Wert

Die Baugröße und Flanschnennweite werden mit Hilfe des Volumenstromdiagrammes oder rechnerisch mit-
tels k_V-Wert bestimmt.

Q_(n) = Volumenstrom (Normzustand) [m³/h]

k_V = Ventilkoeffizient

Δp = Druckverlust [bar]

p_d = Ausgangsdruck (absolut) [bar]

ρ_n = Dichte [kg/m³] (Luft 1,29/Erdgas 0,80/Propan 2,01/Butan 2,71)

T = Mediumtemperatur (absolut) [K]

$$k_v = \frac{Q_{(n)}}{514} \cdot \sqrt{\frac{\rho_n \cdot T}{\Delta p \cdot p_d}} \quad Q_{(n)} = 514 \cdot k_v \cdot \sqrt{\frac{\Delta p \cdot p_d}{\rho_n \cdot T}}$$
$$\Delta p = \left(\frac{Q_{(n)}}{514 \cdot k_v} \right)^2 \cdot \frac{\rho_n \cdot T}{p_d}$$

p_u < 1 bar

VG	k _V m ³ /h
VG 6	0,47
VG 8	0,64
VG 10	1,32
VG 15/10	1,53
VG 15	4,5
VG 20	9,1
VG 25	11,5
VG 40/32	21,0
VG 40	27,0
VG 50	43,0
VG 65	67,0

p_u ≥ 1 bar

VG	k _V m ³ /h
VG 8R18	0,26
VG 15/12R18	2,8
VG 25/15R18	4,4
VG 40/33..10	16,1
VG 50/39..10	27,0

Beispiel

Gesucht wird die Baugröße mit Flansch-Nennweite für ein Gas-Magnetventil VG.

Gegeben ist der max. Volumenstrom Q_{(n) max.}, der Ein-
gangsdruck p_u und die Temperatur T für das Medium
Erdgas.

Q_{(n) max.} = 60 m³/h

p_u = 70 mbar = 0,07 bar →

p_u absolut = 0,07 bar + 1 bar = 1,07 bar

Δp_{max.} = 0,01 bar (gewünscht)

p_d absolut = p_u absolut - Δp_{max.}

p_d absolut = 1,07 bar - 0,01 bar = 1,06 bar

T = 27 °C →

T_{absolut} = 27 + 273 K = 300 K

$$k_v = \frac{60}{514} \cdot \sqrt{\frac{0,83 \cdot 300}{0,01 \cdot 1,06}} = 17,9$$

Gewählt wird das Gas-Magnetventil mit dem nächst-
größeren k_V-Wert (siehe Tabelle): VG 40/32.

5 Auswahl

5.1 VG 6 – 15/10

Typ	R	K	01	03	05	18	T	Q	K	5	6	6L	G	V
VG 6		●		●	○		●	○	○	○	●	○	○	
VG 6	●				●		●	○	○	○	●	○		
VG 8	●			●	○	○	●	○	○	○	●	○	○	○
VG 10	●		●				●	○	○	○	●	○		
VG 15/10	●		●				●	○	○	○	●	○	○	

● = Standard, ○ = optional

Bestellbeispiel

VG 8R03T6

5.1.1 Typenschlüssel

Code	Beschreibung
VG	Gas-Magnetventil
6, 8, 10, 15/10	Nennweite
K R	Kegelringgewinde für Rohr 8 mm, lose beigelegt Rp-Innengewinde
01 03 05 18	p _u max. 100 mbar p _u max. 360 mbar p _u max. 500 mbar p _u max. 1,8 bar
T Q K	Netzspannung: 220/240 V~; 50/60 Hz Netzspannung: 120 V~; 50/60 Hz Netzspannung: 24 V=
5 6 6L	Anschluss mit Normstecker ohne Steckdose Anschluss mit Normstecker und Steckdose Anschluss mit Normstecker und Steckdose mit Lampe
G	geräuscharm
V	Viton-Ventiltellerdichtung

5.2 VG 15 – 65

Typ	R	F	02	03	10	18	N	L	T	Q	K	3	1	3	D
VG 15	●		●	○			●	○	●	○	○	●	●		●
VG 15/12	●					●	●		●	○	○	●	●		
VG 20	●		●	○			●	○	●	○	○	●	●		●
VG 25	●		●	○			●	○	●	○	○	●	●		●
VG 25/15	●					●	●		●	○	○	●	●		
VG 40/32	●		●				●	○	●	○	○	●	●		●
VG 40	●			●			●	○	●	○	○	●		●	●
VG 40/33	●	●				●	●		●	○	○	●		●	
VG 50	●	●		●			●	○	●	○	○	●		●	●
VG 50/39	●	●				●	●		●	○	○	●		●	
VG 65		●	●				●	○	●	○	○	●		●	●

● = Standard, ○ = optional

Bestellbeispiel

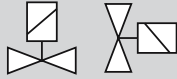
VG 40R03NT33DMVZ

5.2.1 Typenschlüssel

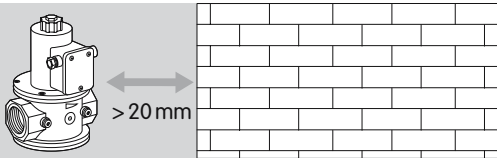
Code	Beschreibung
VG	Gas-Magnetventil
15 – 65	Nennweite
R	Rp-Innengewinde
F	Flansch nach ISO 7005
02	p _u max. 200 mbar
03	p _u max. 360 mbar
10	p _u max. 1 bar
18	p _u max. 1,8 bar
L	langsam öffnend, schnell schließend
N	schnell öffnend, schnell schließend
T	Netzspannung: 220/240 V~; 50/60 Hz
Q	Netzspannung: 120 V~; 50/60 Hz
K	Netzspannung: 24 V=
3	Anschlusskasten mit Klemmen, IP 54
1	Verschluss-Schraube im Eingang
3	Verschluss-Schraube im Eingang und Ausgang
D	mit Mengeneinstellung
M	für Biogas geeignet
V	Viton-Ventiltellerdichtung
Z	mit Rollbalg

6 Projektierungshinweise

6.1 Einbau

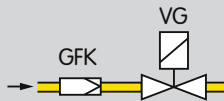


Einbaulage: schwarzer Magnetantrieb senkrecht stehend bis waagrecht liegend, nicht über Kopf.



Das Gas-Magnetventil VG darf kein Mauerwerk berühren. Mindestabstand 20 mm.

Das Gerät nicht im Freien lagern oder einbauen.



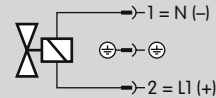
Dichtmaterial und Schmutz, z. B. Späne, dürfen nicht in das Ventilgehäuse gelangen.

Vor jeder Anlage einen Filter (GFK) einbauen.



Der Magnetantrieb wird beim Betrieb heiß. Oberflächentemperatur ca. 85 °C (ca. 185 °F) nach EN 60730-1 bei 10 % Überspannung und 25 °C (77 °F) Umgebungstemperatur.

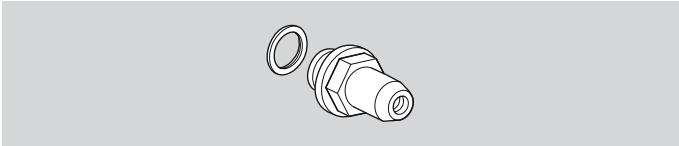
6.2 Verdrahtung



Verdrahtung nach EN 60204-1.

7 Zubehör

7.1 Messstutzen



Messstutzen zur Prüfung des Eingangsdrucks p_u und des Ausgangsdrucks p_d .

Lieferumfang: 1 x Messstutzen mit 1 x Flachdichtung.

Best.-Nr.	Messstutzen
74912868	G1/4 Alu /B

7.2 Stecker mit Steckdose



Stecker mit Steckdose nach EN 175301-803.

Best.-Nr.	
74923085	Stecker + LED VG 15-40/32 230/115V /B
74923087	Stecker + LED VG 15-40/32 24V /B
74923086	Stecker + LED VG 40-65 230/115V /B
74923088	Stecker + LED VG 40-65 24V /B

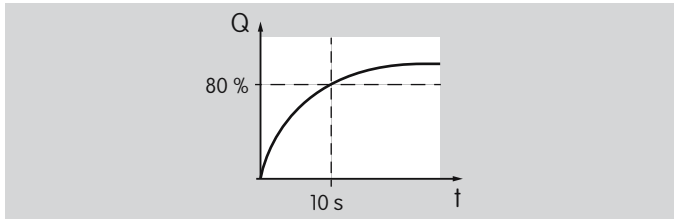
8 Technische Daten

Gasarten: Erdgas, Stadtgas, Flüssiggas (gasförmig), Biogas (max. 0,1 Vol.-% H_2S) nur VG 6 – 15/10 und VG..M oder saubere Luft, andere Gase auf Anfrage. Das Gas muss unter allen Temperaturbedingungen trocken sein und darf nicht kondensieren.

Öffnungszeit:

VG..N: schnell öffnend 0,5 s.

VG..L: langsam öffnend 10 s.



Schließzeit:

VG..N, VG..L < 1 s.

Umgebungstemperatur:

-20 bis +60 °C, keine Betauung zulässig.

Lagertemperatur: -20 bis +40 °C.

Sicherheitsventil:

Klasse A Gruppe 2 nach EN 13611 und EN 161.

Netzspannung:

220/240 V~, +10/-15 %, 50/60 Hz,

120 V~, +10/-15 %, 50/60 Hz,

24 V=, +10/-15 %

Elektrischer Anschluss VG 6 – 15/10:

- Stecker mit Steckdose nach EN 175301-803.

Elektrischer Anschluss VG 15 – 40/32:

- Stecker mit Steckdose nach EN 175301-803, als Zubehör lieferbar,
- Anschlussverschraubung: PG 11,
- Anschlussklemme: 2,5 mm².

Elektrischer Anschluss VG 40 – 65:

- Stecker mit Steckdose nach EN 175301-803, als Zubehör lieferbar,
- Anschlussverschraubung: PG 13,5,
- Anschlussklemme: 2,5 mm².

Schutzart: IP 54.

Einschaltdauer: 100 %.

Leistungsfaktor der Magnetspule: $\cos \varphi = 1$.

Magnetspulenisolation: Isolierstoff Klasse F.

Schalthäufigkeit:

VG..N: max. 30/min.

VG..L: Zwischen Aus- und Einschalten müssen 20 s liegen, damit die Dämpfung voll wirksam ist.

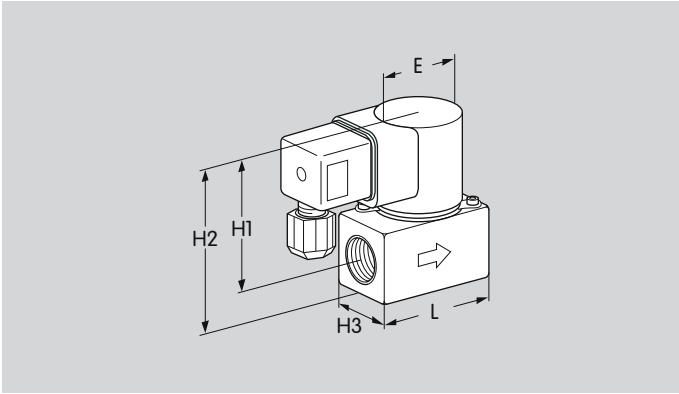
Ventilgehäuse: Aluminium,

Ventilteller: NBR.

Innengewinde: Rp nach ISO 7-1.

Flansch: ISO 7005 (DN 65 nach DIN 2501), PN 16.

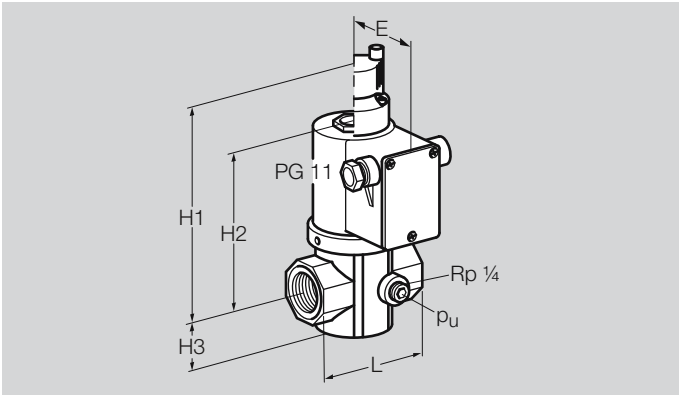
8.1 Baumaße VG 6 bis 15/10



Datentabelle

Typ	Baumaße							p _u max. mbar	P 220 V~ 120 V~ 24 V= VA/W	P 240 V~ VA/W	Gewicht g
	DN	Anschluss	L mm	H1 mm	H2 mm	H3 mm	E mm				
VG 6K03G	6	M1 2x1	53	63	76	26	35	360	8	9,5	400
VG 6K05	6	M1 2x1	53	63	76	26	35	500	8	9,5	400
VG 6R05	6	Rp 1/8	53	63	76	26	35	500	8	9,5	400
VG 8R03G	8	Rp 1/4	53	63	76	26	35	360	8	9,5	400
VG 8R05	8	Rp 1/4	53	63	76	26	35	500	8	9,5	400
VG 8R18	8	Rp 1/4	53	63	76	26	35	1800	8	9,5	400
VG 10R01	15	Rp 3/8	60	66	82	32	35	100	8	9,5	450
VG 15/10R01	15	Rp 1/2	71	66	82	32	35	100	8	9,5	450
VG 15/10R01G	15	Rp 1/2	71	66	82	32	35	100	8	9,5	450

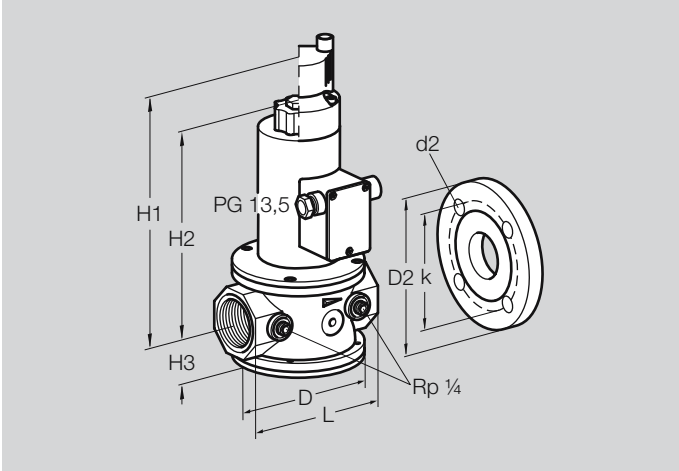
8.2 Baumaße VG 15 bis 40/32



Datentabelle

Typ	Baumaße							p _u max. mbar	P 220 V~ 120 V~ 24 V= VA/W	P 240 V~ VA/W	Gewicht kg
	DN	Anschluss	L mm	H1 mm	H2 mm	H3 mm	E mm				
VG 15R02..	15	Rp ½	71	161	112	24	56	200	32	38	1,26
VG 15R03..	15	Rp ½	71	161	112	24	56	360	32	38	1,26
VG 15/12R18..	15	Rp ½	71	–	112	24	61	1800	31	37	1,58
VG 20R03..	20	Rp ¾	91	175	126	33	66	360	36	42	2,25
VG 25R03..	25	Rp 1	91	175	126	33	66	360	36	42	2,25
VG 25/15R18..	25	Rp 1	91	–	126	33	66	1800	36	42	2,25
VG 40/32R02..	40	Rp 1½	128	194	145	39	66	200	36	42	2,80

8.3 Baumaße VG 40 bis 65



Datentabelle

Typ	Baumaße							Flansch		Bohrung		p _u max.	P 220 V~ 120 V~ 24 V=	P 240 V~	Gew.
	DN	Anschluss	L mm	D mm	H1 mm	H2 mm	H3 mm	D2 mm	k mm	d2 mm	Anz.				
VG 40R03..	40	Rp 1½	150	129	280	210	51	–	–	–	–	200	73	86	7,1
VG 40/33R10..	40	Rp 1½	150	129	280	210	51	–	–	–	–	1000	73	86	7,1
VG 40/33F10..	40	40	200	129	280	210	51	150	110	18	4	1000	73	86	8,8
VG 50R03..	50	Rp 2	180	157	291	221	62	–	–	–	–	360	85	99	12,8
VG 50F03..	50	50	230	157	291	221	62	165	125	18	4	360	85	99	14,8
VG 50/39R10..	50	Rp 2	180	157	–	221	62	–	–	–	–	1000	85	99	12,8
VG 50/39F10..	50	50	230	157	–	233	62	165	125	18	4	1000	85	99	14,8
VG 65F02..	65	65	290	183	303	233	74	185	145	18	4	200	85	99	16,3

9 Wartungszyklen

Mindestens 1 x im Jahr, bei der Verwendung von Biogas
mindestens 2 x im Jahr.

Rückmeldung

Zum Schluss bieten wir Ihnen die Möglichkeit, diese „Technische Information (TI)“ zu beurteilen und uns Ihre Meinung mitzuteilen, damit wir unsere Dokumente weiter verbessern und an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Übersichtlichkeit

Information schnell gefunden
Lange gesucht
Information nicht gefunden
Was fehlt?
Keine Aussage

Verständlichkeit

Verständlich
Zu kompliziert
Keine Aussage

Umfang

Zu wenig
Ausreichend
Zu umfangreich
Keine Aussage



Verwendung

Produkt kennenlernen
Produktauswahl
Projektierung
Informationen nachschlagen

Navigation

Ich finde mich zurecht.
Ich habe mich „verlaufen“.
Keine Aussage

Mein Tätigkeitsbereich

Technischer Bereich
Kaufmännischer Bereich
Keine Aussage

Bemerkung

Kontakt

Elster GmbH
Postfach 2809 · 49018 Osnabrück
Strotheweg 1 · 49504 Lotte (Büren)
Deutschland
Tel. +49 541 1214-0
Fax +49 541 1214-370
info@kromschroeder.com
www.kromschroeder.de

Die aktuellen Adressen unserer internationalen Vertretungen finden Sie im Internet:
www.kromschroeder.de/Weltweit.20.0.html

Technische Änderungen, die dem Fortschritt dienen, vorbehalten.
Copyright © 2016 Elster GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

